

Kreisstadt-Informationen

Tolle Belohnung für tolle Leistungen



Zum Badespaß gesellt sich das Eisvergnügen: Glückliche Gesichter gibt es bei den Einser-Kandidaten. Foto: privat

Einser-Kandidaten aufgepasst! Euer Einsatz im vergangenen Schuljahr wird erneut belohnt! Schwimmen – Relaxen – Spaß haben und nichts dafür bezahlen! Das gibt es alles im

Rother Freizeitbad! Ein ganzes Wochenende freien Eintritt ins Rother Freizeitbad haben Schülerinnen und Schüler, die im aktuellen Zeugnis von diesem Jahr eine „1“ haben.

Egal, ob in Englisch oder Kunst.....! Als besonderes Schmäckerl schlüpft der Erste Bürgermeister Ralph Edelhäuber in die Rolle des Eisverkäufers und teilt am Samstag, 1. August 2015, von

13 bis 14 Uhr im Eiscafé Azzurro für die jeweils ersten 50 „Einser“-Schülerinnen und -Schüler leckere Kugeln Eis aus. Die Gutscheine hierfür werden ab 10.00 Uhr am Haupteingang ausgegeben. Dieses Angebot gilt für alle Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur-Zeugnis 2015. Die Stadtwerke Roth sind selbst Ausbildungsbetrieb und freuen sich über diese sehr guten Leistungen und möchten damit den Einsatz vom vergangenen Schuljahr belohnen.

Aktuelles Zeugnis

Das Einser-Wochenende findet am Samstag, 1., und Sonntag, 2. August 2015, von 7.30 Uhr bis 20.30 Uhr statt. Neben Bikini, Badehose und Handtuch müssen als Nachweis das aktuelle Zeugnis von 2015 oder eine Kopie davon und der Schülerausweis mitgebracht werden. Als Eingang bitet das Team vom Rother Freizeitbad den Haupteingang an der Friedrich-Wambsganz-Straße 2 zu nutzen.

Die Stadtwerke Roth und das Team vom Freizeitbad wünschen allen viel Spaß an diesem Wochenende und herzlichen Glückwunsch für die er-

Neue Erfahrungen



Die Azubis der Stadt Roth: Melina Laumer, Andreas Wertzinger und Corinna Besold (v.l.). Foto: privat

Die AzubiAkademie ermöglicht insbesondere kleineren und mittelständischen Unternehmen überbetrieblichen Unterricht für die Auszubildenden. Bereits seit 2009 wird vom Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. bayernweit diese zusätzliche

Qualifikation angeboten und sie hat sich nun auch in Stadt und Landkreis Roth etabliert. Der Unterricht trägt sich durch Eigeninitiative der beteiligten Unternehmen und ehrenamtlich tätigen Referenten. Acht Betriebe mit über 24 Auszubildenden waren im ersten Jahr dabei und die Resonanz war durchweg positiv. Alle am Projekt beteiligten Unternehmen sind überzeugt, dass der

Mehrwert für die Auszubildenden groß ist und sie außerhalb ihres fachspezifischen Unterrichts und der Praxis im Betrieb neue und interessante Erfahrungen mitnehmen konnten.

Am 10. Juli 2015 wurden bei der Firma Reiter-HG Geiger Kunststofftechnik in Hilpoltstein nun in einer kleinen feierlichen Runde die Zertifikate für die Auszubildenden und die beteiligten Ausbildungsbetriebe vom Landrat und dem Präsidenten des Bundes der Selbständigen, Herrn Marco Altinger, ausgehändigt. Einig waren sich dabei alle, dass die Initiative auch nach den Sommerferien weitergeführt wird.

+++ Aus der Stadt Roth kurz berichtet +++

Einweihung der Partnerschaftsstelen

Nachdem nun die Stadt Roth mit dem Distrikt Xinbei der chinesischen Millionenstadt Changzhou nach Ratibor, Troppau/Opava und Regen im letzten Jahr die vierte Städtepartnerschaft eingegangen ist, werden nunmehr die Willkommensschilder an den

Ortseingangsstraßen der Kreisstadt neu gestaltet.

Im Rahmen einer kleinen Feier sollen daher die neuen Partnerschaftsstelen am Kirchweihsonntag öffentlich präsentiert werden. Zu diesem Anlass

wurden auch die offiziellen Vertreter der vier Partnerstädte ins Fränkische eingeladen. Alle haben ihre Teilnahme zugesagt und selbst aus China wird eine kleine Delegation erwartet. Erstmals werden also alle vier Partnerstädte gemeinsam zu einem offiziellen Anlass

in Roth zusammen kommen und ihre Freundschaft am Kirchweihwochenende pflegen.

Der genaue Termin wird rechtzeitig in der Tagespresse und auf der Homepage der Stadt Roth bekannt gegeben.

Aus dem Dornröschenschlaf erwacht

Rother Gästeführer auf Schloss Appelhof: Auf Einladung der Faber-Castell Event GmbH & Co. KG erhielten die Gästeführer aus Roth, Allersberg, Hilpoltstein sowie Gästeführer aus dem Steiner Schloss die Möglichkeit, noch vor der offiziellen Eröffnung das aus seinem Dornröschenschlaf erwachte Schloss Appelhof am Rothsee zu besichtigen. Im Rahmen der exklusiven Führung erhielten die historischen und touristischen Fachleute von der zuständigen Restauratorin Simone Clodius und Dr. Rüdiger Hunke von Faber Castell die wichtigsten Informationen und Hintergründe über den wieder hergestellten Rokokogarten und das teilweise bereits sanierte Schloßchen.

Einmal gehörte das Anwesen Herzog Ludwig von Bayern, später Nürnberger Patrizierfamilien, ab dem 18. Jahrhundert der Unternehmerfamilie Gilardi. Die Historie von Schloss Appelhof ist lang und verschlungen, denn das Anwesen ging durch viele Hände. „Lust- und Jagdschloßchen“ nannten es einige seiner Besitzer, andere „Fress-Gütlein“ oder schlicht „Landgut“.

Als Landsitz erwarb es 1889 Freiherr Lothar von Faber aus Stein bei Nürnberg.



Die Rother Gästeführer bei der Exklusivführung im Schloss Appelhof. Foto: privat

Der Bleistiftkönig des 19. Jahrhunderts vererbte es weiter an seine Nachkommen, die Familie Graf von Faber-Castell. Noch in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde es u.a. von Mitgliedern der Faber-Castell'schen Familie

bewohnt. Bis es vor mehreren Jahren in einen Dornröschenschlaf verfiel. In diesem Sommer verwandelt sich Schloss Appelhof zu einem sinnlichen Erlebnisort für Kunst und Natur. „Landpartie“ heißt die Ausstellung am Waldesrand bei

Allersberg. Klangkunst soll außerdem die Sinne der Besucher verzaubern.

Zu sehen und zu erleben ist die „Landpartie“ mit dem ansprechenden Sommerprogramm noch bis zum 13.09.2015.

Sonntags-Stadtführung

Für alle, die am Sonntag-Nachmittag nach dem Mittagessen ein bisschen Bewegung möchten und dabei noch Interessantes aus der Geschichte der Stadt Roth erfahren möchten, bietet die Tourist-Information im August nun jeden Sonntag eine Stadtführung an. Die erste Führung ist am Sonntag, 02.08.2015, um 14 Uhr ab Schlosshof von Schloss Ratibor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Führungsgebühr: 5,00 €/Person.** Nähere Auskünfte erteilt die Tourist-Information im Schloss Ratibor, Telefon 09171/848-513 oder E-Mail: tourismus@stadt-roth.de.

Sommerpause im Offenen Treff des Jugendhauses

Der Offene Treff des Jugendhauses macht vom 02. August bis 14. September 2015 Sommerpause. Der erste Offene Treff nach den Sommerferien ist Dienstag, der 15. September 2015, von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Sitzungstermine für August 2015, je 17.30 Uhr

Dienstag, 04. August 2015	Umwelt- und Stadtplanungsausschuss danach Bauausschuss
Dienstag, 18. August 2015	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 25. August 2015	Stadttrat
Änderungen vorbehalten	

Stadtverwaltung

Kirchplatz 4
Tel. (0 91 71) 8 48-0
E-Mail: info@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Bauamt, Allee 9

Tel. (0 91 71) 8 48-0
Fax (0 91 71) 8 48-4 19
E-Mail: bauamt@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

Stadtwerke Roth

Sandgasse 23
Tel. (0 91 71) 97 27-0
E-Mail: info@stadtwerke-roth.de
Mo.–Fr. 7–12 Uhr
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

Tourist-Information

Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13
E-Mail: tourismus@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12 Uhr und 13–17 Uhr

Jugendhaus/-büro

Neues Gäßchen 3
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00
E-Mail: info@jugendhaus-roth.de
Di.–Do. 10–12 Uhr
Do. 15–18 Uhr

Kulturfabrik

Stieberstraße 7
Tel. (0 91 71) 84 87 14
Fax (0 91 71) 84 87 50
E-Mail: kulturfabrik@stadt-roth.de
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr